



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	21.01.2013	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald. Friedrich-Loefflerstraße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	20:15 Uhr – 21:51 Uhr	Pause:	-
Sitzungsleiter:	Nicolas Wartenberg	Protokollführer:	Christin Weitzmann
Anwesende Mitglieder:	Nicolas Wartenberg, Mandy Bernthäusl (bis 21:09), Inga Marken, Benjamin Kranepuhl, Henri Tatschner, Louise Behrend, Nada Lipovac, Christin Weitzmann, Michael Seifert, Charlotte Saebisch, Antje Gärtner, Tamilya Mustafaeva (ab 20:30, Praktikantin)		
Entschuldigt:	Felix Pawlowski, Denise Gencoglu (Praktikantin)		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Phillipp Willert, Benedikt Eisele, Fabian Schmidt (FSK, StuPa), Emilia Bokov (Präsidium), Timo Neder (Präsidium)		

Tagesordnung

- TOP 01 Formalia
- TOP 02 Berichte und Organisatorisches
- TOP 03 Investitur
- TOP 04 Technikbeauftragte
- TOP 05 Tag der Stiftungen
- TOP 06 Bücherbörse Konzept
- TOP 07 Sonstiges
- TOP 08 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|---|
| 1 | 1. Formalia |
| 2 | Nicolas eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr. |
| 3 | Nicolas stellt 11 stimmberechtigte AStA-Referenten fest. Somit ist die Sitzung beschlussfähig. |
| 4 | |
| 5 | Das Protokoll vom 14.01.2013 wird einstimmig angenommen. |
| 6 | Die Tagesordnung wird besprochen. Mit der „Investitur“ und dem „Technikbeauftragten“ werden zwei neue |
| 7 | Tagesordnungspunkte aufgenommen. Anschließend wird diese einstimmig angenommen. |
| 8 | |
| 9 | |
| 10 | 2. Berichte und Organisatorisches |
| 11 | Studium und Lehre |
| 12 | Mandy übernahm eine Fahrbereitschaft in der Wahlwoche und 5 Wahlschichten. Außerdem berät sie Studierende |
| 13 | beraten, die von Rostock nach Greifswald gewechselt haben. Sie nahm weiterhin am Taskforce-Gespräch wegen der |
| 14 | Plagiatsoftware teil. |
| 15 | |
| 16 | Politische Bildung und Antirassismus |
| 17 | Inga übernahm 2 Wahlschichten und eine Fahrbereitschaft in der Wahlwoche. Sie hat sich außerdem mit dem |
| 18 | Jahrestag der Bücherverbrennung beschäftigt und war bei der Niedersachsen Landtagswahl im Stahlwerk |
| 19 | anwesend. Fabian merkt an, dass die Werbung für die Veranstaltung zu gering ausfiel. |
| 20 | |
| 21 | Fachschaften und Gremien |



22 Benni berichtet, dass er an der FSK teilgenommen hat und die Fachschaften über Änderungen in der neuen
23 Finanzordnung informiert hat.

24 Außerdem hat er Kostenvoranschläge für die Neuanschaffung von IT-Geräten erarbeitet. Er hatte außerdem ein
25 Treffen mit Milos, Fabian und Mandy bzgl. des weiteren Vorgehens mit der Plagiatssoftware.

26 **Hochschulpolitik**

27 Henri berichtet, dass er letzte Woche vor allem mit den Wahlen zutun hatte und deswegen nicht viel in seinem
28 Bereich passiert ist. Ferner weißt er darauf hin, dass er am Mittwoch zu einer Tagung der Hochschulrektoren fährt.

30 **Finanzen**

31 Louise berichtet, dass sie die Finanzen gemacht und die Fachschaften beraten hat.

33 **Gleichstellung und Studierende mit Kind**

34 Nada war wieder beim Eltern-Kind-Café. Außerdem war sie beim Ordnungsamt, um die Unterlagen für den Tag der
35 Akzeptanz zu besorgen.

37 **Ökologie**

38 Antje hat sich mit Studierenden der Landschaftsökologie getroffen um Argumente und Wünsche an das Rektorat und
39 die Gremien der Universität bezüglich der Landschaftsökonomie zu sammeln. Die Professur ist im Moment nicht
40 besetzt und Dr. Beckmann, die Nr. 2 der Berufungsliste, der im Moment eine ausgezeichnete Leistung bei der
41 Vertretung leistet, hat einen Ruf nach Halle erhalten und wird diesen annehmen, wenn das Rektorat ihm kein
42 Angebot macht bzw. ihm die Stelle anbietet. Durch eine weitere Vakanz sehen die Referentin und die Studierenden
43 eine erhebliche Gefahr für den Studiengang Landschaftsökologie und Naturschutz, der schon durch den Wegfall
44 einiger Bedeutender Personen fortgesetzt werden könnte. Da dieser Studiengang grundlegende Arbeit zur
45 Nachhaltigkeit und der Ausrichtung der Universität in diesen Themen liefert, sieht die Referentin es als ihre Pflicht an,
46 sich für einen Erhalt einzusetzen.

47 Des Weiteren hat Antje mit der Pressereferentin das Studierendenschafts Logo für Nachhaltigkeit besprochen, sich
48 für die Wahlen eingesetzt.

49 **FSK-Vorsitz**

50 Fabian nahm am Gespräch wegen der Plagiatssoftware teil. Weiterhin bat er die Fachschaften, mehr Werbung für
51 die Wahl zu machen.

53 **Präsidium**

54 Emilia berichtet, dass sie am Gespräch bzgl. der Plagiatssoftware teilgenommen haben, die Sitzung vorbereitet
55 haben und ein Gespräch wegen der Rückmeldegebühren stattfand.

57 **Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

58 Es fand ein Treffen mit Frau Schiedermaier statt, um die Kooperationsvereinbarung noch mal zu ändern. Sie nahm
59 außerdem an Treffen mit allen Praktikanten und Ehrenamtlichen im Regenbogenprojekt teil. Weiterhin half sie Michael
60 bei der Organisation des Fahrradrennens.

62 **Sport und Veranstaltungen**

63 Michael hat das Radrennen am Hasenberg durchgeführt. Die Erstiwoche steht größtenteils. Es fehlen nur noch die
64 Rückmeldungen vom Dalman-Institut, der zoologischen Sammlung, dem Dom, Sternwarte und dem
65 Semestereröffnungsgottesdienst und Stadtführung. Es wurden schon die ersten Kostenvoranschläge für die
66 Erstishirts beantragt. Ein Auto würde für die Erstiwoche beantragt. Das Sponsorenanschreiben wurde von Nicole und
67 Michael überarbeitet und die Adressen von Christin und Michael in die Sponsorendatei eingefügt. Für eine
68 Unimeisterschaft im Badminton wurde Kontakt mit dem BSV Einheit Greifswald aufgenommen, der positiv
69 beantwortet wurde. Ein Vorbereitungstreffen wird in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden - die Unimeisterschaft im
70 Mai. Für die vorlesungsfreie Zeit plant Michael eine Sportwanderfahrt auf der Peene zwischen Anklam und Demmin.
71 Das Angebot richtet sich an Studierende und soll zum Selbstkostenpreis durchgeführt
72 werden. Aktuell gibt es noch Probleme mit den Kanus. Der Hochschulsport Greifswald hat eine Absage geschickt.
73 Die FH Neubrandenburg wäre aber schon dabei und stellt 5 Kanuplätze. Die Suche geht weiter. Weiterhin hat
74 Michael Telefonate mit Andrea (Sportreferentin NB) und Robert (Kulturreferent HRO) geführt. Abschließend war
75 Michael beim Besuch von einer Schülergruppe aus Wismar. Die Sportturniere in der Erstiwoche (Futsal am Samstag
76 und Volleyball am Sonntag) stehen endgültig mit der
77 Zusage der Futsaler und des Hochschulsports für Volleyballschiedsrichter. Die Hallen wurden schon vor Wochen
78 beantragt.

79 **Praktikantin im Bereich Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

80 Tamilya war im Flüchtlingsheim und hat für das Regenbogenprojekt
81



82 **Presse- und Öffentlichkeit**

83 Charlotte beschäftigt sich mit dem Logo für die Ersti-Shirts 2013. Außerdem arbeitet sie am Studiführer.
84 Es wird kurz über den Studiführer und die enthaltenen Anzeigen debattiert.
85 Es wird ein Meinungsbild darüber gebildet, ob die Anzeige eines Rechtsanwaltes aufgenommen werden soll. Der
86 AStA spricht sich einstimmig dafür aus

87 **Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung**

88 Nicolas hat sich weiterhin mit der Planung des Tags der Stiftungen beschäftigt. Für die Durchführung fragt er noch
89 die Anwesenden, ob sich jemand dazu bereit erklären würde, für die Dauer der Veranstaltung Ordner zu sein. Es soll
90 auch einen AStA-Stand, an welchem er und andere Referenten wie Benjamin oder Mandy den Studierenden für
91 weitere Frage zur Verfügung stehen können. Darüber hinaus hat er Nada beim Eltern-Kind-Cafe unterstützt,
92 zusammen mit Milos Vorbereitungen für die Konferenz mit anderen ASten in Kiel anlässlich einer Kampagne zur
93 Erstellung eines Konzepts für die Bundestagswahlen 2013 getroffen. Als Vertretung für Felix nahm er zusammen mit
94 Milos an einem Treffen mit der Verwaltung und dem Dekanat der Philosophischen Fakultät teil.

95 **TOP 3 Investitur**

96 Louise hat sich zusammen mit Nicole und Michael um die Besorgung von Dekoration gekümmert. Von der US-Wahl-
97 Übertragung waren noch Luftballons übrig, sodass die bereits besorgten Luftballons zurückgebracht werden können.
98 Felix möchte gern Schnittchen anbieten. Louise hält dies jedoch für unnötig, da es beim Rektorat bereits ein kaltes
99 Buffet gibt. Das Bierfass sollte ausreichen. Eventuell könnte noch Knabberzeug besorgt werden. In Henris kleiner
100 Welt benötigen die Studierenden um 8 Uhr abends keine Schnittchen. Auch das Rektorat hält dies für unnötig. Inga
101 befürwortet hingegen die Dekoration des Mensafoyers. Fabian bittet, sich dezent zu halten, da die Mensa bereits
102 sehr farbig ist. Außerdem ist man sich nicht sicher, welcher Bereich genutzt werden kann. Michael merkt an, dass
103 der Mensaclub für seine Party wieder absperren wird. Aufgrund der Größe des Foyers scheint eine Dekoration der
104 Mensa sehr aufwändig. Aufgrund der Kosten wird überlegt, einige Sachen selbst zu basteln. Fabian merkt an, dass
105 man beim Uni-Laden fragen könnte, ob man Ausschussware nutzen könnte. Inga wird beim Uni-Laden nachfragen.
106

107 **TOP 4 Technikbeauftragter**

108 Derzeit gibt es keinen Technikbeauftragten, da dieser Teil aus dem Öffentlichkeitsreferat ausgegliedert wurde.
109 Louise und Nikolas haben mit Mathias Bluhm gesprochen, der diesen Part in Beauftragung übernehmen könnte.
110 Louise erklärt kurz, wie Mathias eingebunden werden könnte. Benni ergänzt, dass diese Beauftragung ein Referat
111 auf Abruf ist. Er soll ein dauerhafter Ansprechpartner bei Problemen werden.
112 Es wird kurz über die Summe und Art der Entschädigung gesprochen. Fabian spricht sich für eine pauschale Summe
113 von 50 Euro aus. Nachträglich kann das Parlament entscheiden, ob mehr ausgezahlt werden soll. Inga möchte noch
114 in Erwähnung ziehen, jemanden vom Rechenzentrum hinzuzuziehen.
115

116 **TOP 5 Tag der Stiftungen**

117 Der Tag der Stiftungen findet am Donnerstag 15-17 Uhr im Konferenzsaal Hauptgebäude statt. Es ging bereits eine
118 Mail an alle Studierenden raus. Flyer werden zusätzlich nicht ausgelegt. Es werden noch 2-3 Ordner benötigt. Der
119 AStA wird auch einen Stand betreuen. Insgesamt haben 6 Stiftungen zugesagt.
120 Charlotte wird noch einen Online-Flyer für den Mensa-Beamer und die Fachschaften erstellen.
121

122 **TOP 6 Bücherbörsenkonzept**

123 Es gibt noch kein Konzept für die Bücherbörse. Michael schlägt vor, in der Erstiwoche u.a. bei den
124 Fachschaftsfrühstücken auf die Bücherbörse aufmerksam zu machen und zwei oder drei Wochen die Börse zu
125 veranstalten.
126

127 **TOP 7 Sonstiges**

128 Henri bittet darum, die Lichtschalter im oberen Bereich auszumachen. Außerdem bittet er, einen Link des
129 Akademischen Forums für Sicherheitspolitik wieder auf der AStA-Seite zu platzieren. Michael fragt, wer das Banner
130 in der Uni-Bibliothek entfernt. Antje wird es versuchen.
131 Nikolas bittet alle Kassenwarte Überweisungsträger mitzubringen, wenn sie Kontoauszüge holen. Ab sofort gilt die
132 Regel, dass die Überweisungsträger von zwei Kassenwarten unterschrieben werden.
133 Fabian möchte Möbel im Archiv.
134 Es soll ein Ersatz für Felix als Kassenwart gefunden werden. Die Referenten sollen sich überlegen, ob sie das
135 machen möchten.
136 Louise kritisiert die Länge der Berichtspflicht. Es sollte in Zukunft nur berichtet werden, was wirklich wichtig ist.
137 Zusätzliche Informationen können an den Protokollanten gesendet werden. Nikolas befürwortet das mit Hinweis auf
138



141	die Berichtsform im StuPa.
142	Aufgrund des Unfalls in der Wahlwoche, der mit einem Uni-Bus passierte, sollte in Zukunft ein internes Fahrtenbuch
143	geführt werden, um zu kontrollieren, wer wann das Auto fährt. Im Falle von Unfällen oder Sachbeschädigungen kann
144	dann schneller reagiert werden. Allerdings liegt in den Autos bereits ein Fahrtenbuch. Dieses soll in Zukunft
145	ausnahmslos geführt werden.
146	
147	TOP 8 Interna
148	Dieser Top findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
149	

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut: -

Vom AStA bestätigt am: 28.01.2013